Tiroler Leichtathletik Verband

SPORTPROGRAMM 2026

Tiroler Leichtathletik Verband
ZVR Nr. 940 677 150
Defreggerstraße 12,
6020 Innsbruck

Die im Folgenden verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Meisterschaftsbestimmungen

- § 1 Ausschreibung, Austragung und Kompetenz
- § 2 Startrecht
- § 3 Wertung
- § 4 Nennungen
- § 5 Bewerbsmeldung
- § 6 Nenngeld
- § 7 Gebühr für Berufung
- § 8 Zusammensetzung der Jury
- § 9 Teambewerbe
- § 10 Tiroler Mannschaftsmeisterschaft (TMM)
- § 11 Startnummern
- § 12 Verwendung eigener Sportgeräte
- § 13 Bewerbsbestimmungen
- § 14 Preise
- § 15 Siegerehrung
- § 16 Dopingbestimmung
- § 17 Terminschutz
- § 18 Haftungsausschluss
- § 19 Ergebnisberichte
- § 20 Geltungsbereich

Anhang 1: Altersklasseneinteilung für 2026

Anhang 2: Bewerbe Tiroler Meisterschaft (Freiluft und Halle)

Anhang 3: Disziplinenspezifika und Sprunghöhen

Kids Cup (U8-U14)

- Bestimmungen
- Bewerbsübersicht
- Beschreibung spezifischer KidsCup-Bewerbe
- Aufteilung der Bewerbe auf 5 Wettkämpfe (2026)
- Punktesystem – Cupwertung
- Zwischenstand – Cupwertung

ALLGEMEINE MEISTERSCHAFTSBESTIMMUNGEN

§ 1 AUSSCHREIBUNG, AUSTRAGUNG UND KOMPETENZ

1. Die Tiroler Meisterschaften werden vom TLV gemäß den Wettkampfbestimmungen des ÖLV und den Bestimmungen von World Athletics durchgeführt. Tiroler Meisterschaften werden in allen Bewerben durchgeführt, in denen der ÖLV Österreichische Staatsmeisterschaften bzw. Österreichische Meisterschaften durchführt, sowie in jenen Bewerben, welche vom TLV-Präsidium beschlossen werden. Ausgenommen hiervon sind die Österreichischen Meisterschaften in der National League des ÖLV. Eine Übersicht der Meisterschaftsbewerbe ist im Anhang 2 ersichtlich.
2. Der TLV schreibt die Durchführung der Tiroler Meisterschaften aus. Es können sich ausschließlich Mitgliedsvereine des TLV darum bewerben. Abweichungen davon bestimmt das TLV-Präsidium. Bewerbe, welche in Tirol nicht ausgeschrieben werden (oder für die sich kein Veranstalter findet), werden im Rahmen der jeweiligen Österreichischen Staatsmeisterschaften bzw. Österreichischen Meisterschaften durchgeführt. Über die Vergabe der Meisterschaften entscheidet das Präsidium.
3. Legt ein durchführender Verein eine Veranstaltung innerhalb der letzten sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung zurück, hat er ein Pönale in Höhe der Durchführungsentschädigung an den TLV zu entrichten.
4. Der TLV hebt das für Meisterschaften festgesetzte Nenngeld auch für Nicht-Stadion-Meisterschaften (Straßen-, Berg-, Crosslauf und Geherbewerbe) ein.
5. Der durchführende Verein von Tiroler Meisterschaften zeichnet für die einwandfreie Vorbereitung und Organisation der Meisterschaften verantwortlich.
6. Leistungen des TLV:
   a) Der TLV erstattet dem durchführenden Verein auf Antrag folgende Organisationspauschale:
      für 2-Tagesmeisterschaften (AK/Masters, U16/U20, U18/U23 und MK) € 800,--
      für 1-Tagesveranstaltung (Halle, Crosslauf, Berglauf, Straßenlauf) € 400,-- *
      für sonstige Meisterschaften € 200,--
      * sofern vom Veranstalter kein zusätzliches Nenngeld eingehoben wird
      Die Organisationspauschale ist bis zum 30.11. durch den jeweiligen Verein beim TLV in Rechnung zu stellen.
   b) Der TLV stellt auf eigene Kosten für die jeweilige Veranstaltung einen Wettkampfleiter. Vom Verband werden auch die Startnummern, Meisterschaftsmedaillen sowie Meisterfähnchen zur Verfügung gestellt.
   c) Der TLV-Wettkampfreferent erstellt in Absprache mit dem durchführenden Verein die Ausschreibung.
7. Der Bewerber um die Durchführung einer der ausgeschriebenen Veranstaltungen hat folgende Leistungen zu erbringen:
   - Erstellung der Zeitpläne (in Zusammenarbeit mit dem TLV-Wettkampfreferenten)
   - ordnungsgemäße Durchführung der Wettkämpfe
   - Stellung der Wettkampforganisation (Wettkampfbüro, Meldestelle)
   - Stellung und Meldung der erforderlichen Kampfgerichte inklusive Helfer
   - Erstellung einer vollständigen Ergebnisliste in elektronischer Form
   - Vorbereitung und Durchführung der Siegerehrung
   - Durchführung der gesamten Pressearbeit (in Absprache mit dem TLV-Pressereferenten)
8. Der TLV hat die Gesamtaufsicht über alle Tiroler Meisterschaften. Seine Organe haben dabei folgende Wirkungsbereiche:
   a) der Präsident des TLV bzw. sein Vertreter vertritt den TLV nach außen
   b) der Wettkampfleiter des TLV steht der Veranstaltung vor und trifft die letzte Entscheidung, soweit es für den einwandfreien Ablauf der Meisterschaft erforderlich ist. Er entscheidet weiters über das Setzen der Vor-, Zwischen-, Final- bzw. Zeitläufe und bestimmt die Aufstiegsmodi nach den jeweiligen Bestimmungen (TR20). Der Wettkampfleiter wird vom TLV bestellt. Der Wettkampfreferent des TLV, im Falle seiner Verhinderung der Wettkampfleiter, kann die Teilnahme von Athleten außer Wertung zulassen.
   c) der Referent Kampfrichterwesen des TLV bzw. sein Vertreter überwachen die Tätigkeit der Kampfgerichte im Hinblick auf die Einhaltung der Wettkampfbestimmungen.
9. Die Tiroler Meisterschaft ist spätestens 60 Tage vorher in der Datenbank des ÖLVs (http://oelv.athmin.at) inklusive vollständiger Ausschreibung durch den TLV-Wettkampfreferenten anzulegen.

§ 2 STARTRECHT

1. Startberechtigt sind alle ordnungsgemäß mit Startpassnummer für einen Mitgliedsverein des TLVs beim ÖLV gemeldeten Athleten, die
   a) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
   b) Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union sind und zum Zeitpunkt des Nennungsschlusses ihren Hauptwohnsitz in Österreich oder einem an das österreichische Bundesgebiet anschließenden Grenz-Zollbezirk haben oder
   c) Ausländer und Staatenlose nach der Genfer Konvention sind und zum Zeitpunkt des Nennungsschlusses seit mindestens einem Jahr ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben.

   Das Startrecht muss bis spätestens zum Nennschluss online in der ÖLV-Datenbank (ATHMIN) ersichtlich sein und das Datum der Startberechtigung (startberechtigt ab) muss vor Nennschluss liegen. Sollte die Startberechtigung später erfolgen bzw. das startberechtigt ab Datum nach Nennschluss (aber noch vor dem Nachnennschluss) liegen, ist die Nennung als Nachnennung zu betrachten. Erfolgt die Startberechtigung nach dem Nachnennschluss ist keine Nachnennung vor Ort mehr möglich.
2. Der Nachweis des Hauptwohnsitzes ist jedes Jahr vor dem ersten Wettkampf erneut durch Zusenden des Meldezettels (höchstens 2 Monate alt) per E-Mail an den Melde- und Ordnungsreferenten (muo@tlv.at) zu erbringen.
3. Ein Wechsel des Startrechts zwischen zwei beim TLV gemeldeten Vereinen kann aufgrund einer vom Verein geforderten Ausbildungsentschädigung gemäß § 5 Abs 3 lit c LAO nicht verweigert werden.
4. Für Tiroler Meisterschaften beschränkt sich das Startrecht auf folgende Altersklassen:
   a) Athleten der Nachwuchsklassen sind in der durch ihr Geburtsjahr definierten Klasse (Anhang 1) sowie in der nächsthöheren Altersklasse startberechtigt. Weiters sind Athleten der Klasse U14 und älter grundsätzlich in der allgemeinen Klasse startberechtigt. Dabei sind allerdings die Schutzbestimmungen für Athleten der Klasse M/W U18 und jünger für bestimmte Disziplinen zu beachten (Tabelle § 2 Abs 4).
   b) In den Staffeln dürfen Läufer der Altersklasse U14 und älter eingesetzt werden. In den Klassen U16 und U14 können in den Staffeln auch Athleten der Klasse U12 genannt werden. In der Klasse AK können in den Staffeln über 3x800m und 3x1000m auch Athleten der Klasse U12 genannt werden. Dabei ist zu beachten, dass in einer Staffel max. zwei Athleten, die nicht den in Einzelbewerben startberechtigten Jahrgängen angehören, starten dürfen. Auch bei den Staffeln sind die Schutzbestimmungen für Athleten der Klasse M/W U16 und jünger für bestimmte Disziplinen zu beachten (Tabelle § 2 Abs 4).
   c) Athleten der Mastersklassen sind in der durch ihr Geburtsjahr definierten Klasse (Anhang 1) sowie in der allgemeinen Klasse startberechtigt.

Klasse	**Startberechtigung Einzel**							**Startberechtigung Staffel**						
	U14	**U16**	**U18**	**U20**	**U23**	**AK**	**Masters**	**U14**	**U16**	**U18**	**U20**	**U23**	**AK**	**Masters**
Masters						x	x						x	x
AK						x							x	
U23					x	x						x	x	
U20				x	x	x					x	x	x	
U18			x	x		x				x	x	x	x	
U16		x	x			x			x	x	x	x	x	
U14	x	x				x		x	x	x	x	x	x	
U12	x							x	x				x*	

*über 3x800m und 3x1000m

5. Werden zum selben Termin Meisterschaften für zwei oder mehrere Altersklassen durchgeführt, können Athleten den gleichen Bewerb nur in einer Altersklasse – unter Beachtung der startberechtigten Jahrgänge (§ 2 Abs 2) – absolvieren. Dies gilt auch für unterschiedlichen Distanzen im Crosslauf und sinngemäß auch für Staffelbewerbe, wobei eine Mixed-Staffel mit einer rein männlichen oder weiblichen Staffel nicht ident ist. Eine Ausnahme bildet der Hammerwurf, alle Winterwurfbewerbe und alle Bewerbe der Masters, die gleichzeitig mit der allgemeinen Klasse ausgetragen werden: Hier ist der Start auch in anderen Altersklassen, in denen die Athleten startberechtigt sind, aber aufgrund eines anderen

Wurfgewichtes nicht automatisch gewertet werden (§ 3 Abs 1), möglich.

6. Schutzbestimmungen:
   a) Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Einschränkungen der Durchlässigkeit (O=Start erlaubt, X=Start nicht erlaubt).

Altersklasse	Bewerb	U18	U16	U14
U16	300m	-	O	X
U16	300m Hürden	-	O	X
U18	400m	O	X	X
U18	400m Hürden	O	X	X
U18	Mehrkampf Freiluft	O	X	X
AK	4x100m Staffel	O	O	X
AK	4x200m Staffel Halle	O	O	X
AK	4x400m Staffel	O	X	X
AK	Mehrkampf Freiluft	O	X	X
AK	10.000m	O	X	X
AK	10km Straßengehen	O	X	X
AK	Halbmarathon Straßengehen	X	X	X
AK	Marathon Straßengehen	X	X	X
AK	10km Straßenlauf	O	X	X
AK	Halbmarathon	X	X	X
AK	Marathon	X	X	X
AK	Crosslauf	O	X	X
AK	Berglauf	O	X	X
AK	Trail-Classic	O	X	X
AK	Trail-Marathon	X	X	X
AK	Ultralauf	X	X	X
AK	Obstacle Run	X	X	X

   b) Im Crosslauf dürfen die Athleten der Klassen U14, U16, U18, und U20 nur an einem Lauf unter Berücksichtigung der startberechtigten Jahrgänge teilnehmen.

§ 3 WERTUNG

1. Werden bei einer Meisterschaft die Titelträger mehrerer Altersklassen sowie der allgemeinen Klasse in einem Bewerb ermittelt (gleiche Strecke mit gleichzeitigem Start bei Lauf-/Gehbewerben, gleiche Gewichte/Hürdenhöhen), so setzt sich die Wertung der allgemeinen Klasse aus den Teilnehmern aller dieser Altersklassen zusammen. Für die Wertungen der Masters- und Nachwuchsklassen werden die Teilnehmer in jener Altersklasse berücksichtigt, in der sie genannt sind. Weiters werden Nachwuchsathleten in anderen Altersklassen, in denen sie startberechtigt sind, gewertet. Dabei fällt nur das Nenngeld für die Klasse an, in der der Athlet genannt ist, das Nenngeld für die zusätzliche Wertung in der allgemeinen Klasse sowie in einer weiteren Nachwuchsaltersklasse wird nicht berechnet.
2. Abs 1 ist sinngemäß auf Staffeln anzuwenden mit der Maßgabe, dass Staffeln im Nachwuchsbereich nicht in allen Klassen, in denen sie starberechtigt sind, sondern nur in der nächsthöheren Altersklasse sowie der allgemeinen Klasse gewertet werden, sollte hierfür eine Starberechtigung gegeben sein.
3. Im Hochsprung und im Stabhochsprung wird bei einem gemeinsamen Bewerb die niedrigste Anfangshöhe aller Altersklassen gemäß den für Meisterschaften festgelegten Sprunghöhen (Anhang 3) als Anfangshöhe für den Bewerb herangezogen. Dies gilt für die allgemeine Klasse und die Nachwuchsaltersklassen. Mastersathleten werden ab Überquerung der Anfangshöhe der Allgemeinen Klasse in dieser gewertet.
4. Werden die Meisterschaften im Stabhochsprung im Rahmen eines Meetings ausgeschrieben, bei dem mehrere Bewerbe mit unterschiedlichen Anfangshöhen durchgeführt werden, erfolgt die Wertung aus den Leistungen aller Bewerbe. Es gilt Abs 1 sinngemäß.
5. Zwingend in einem Bewerb durchgeführt werden müssen:
   a) die Tiroler Hallen-, Cross-, 10km-, Halbmarathon- und Mehrkampfmeisterschaften M/W U23 mit der jeweiligen Tiroler Meisterschaft der allgemeinen Klasse
   b) die Tiroler Masters-Meisterschaften Freiluft mit der jeweiligen Tiroler Meisterschaft der allgemeinen Klasse (Ausnahme: 5000m Bahngehen, anderes Wurfgewicht)

§ 4 NENNUNGEN

1. Nennungen zu Tiroler Meisterschaften haben vor Nennungsschluss ausschließlich durch den Verein über

die Datenbank des ÖLV (http://oelv.athmin.at) zu erfolgen. Nennungsschluss ist für am Wochenende ausgetragene Meisterschaften im Regelfall am vorhergehenden Montag, 24:00.

2. Nachnennungen haben ebenfalls über das angesprochene Portal zu erfolgen. Die Nachnennungsfrist beträgt zwei Tage ab Nennungsschluss. Für Nachnennungen wird das doppelte Nenngeld eingehoben.
3. Nach Ablauf der Nachnennungsfrist können Nennungen bis zu einer Stunde vor dem jeweiligen Bewerb vor Ort an der Meldestelle erfolgen. Für Nachnennungen vor Ort wird das doppelte Nenngeld plus einer Bearbeitungsgebühr von € 20,-- verrechnet. Die Bearbeitungsgebühr ist bar an der Meldestelle zu bezahlen und kommt dem durchführenden Verein zugute.
4. Für Staffeln muss eine namentliche Nennung erfolgen. Als Ersatzläufer dürfen maximal so viele Athleten angegeben werden, wie die Staffel Teilnehmer hat. Sollte ein Verein mehrere Staffeln nennen, so ist am Wettkampftag ein Wechsel der Athleten zwischen den Staffeln im Rahmen der Bewerbsmeldung möglich. Athleten, die nicht für die Staffel genannt werden, aber regulär an der Meisterschaft an einem anderen Bewerb teilnehmen, dürfen auch in der Staffel eingesetzt werden, wenn sie am Wettkampftag entsprechend genannt werden. Soll ein Athlet in der Staffel vor Ort nachgenannt werden, welcher bei der Meisterschaft in keinem anderen Bewerb genannt ist, ist dem durchführenden Verein eine Bearbeitungsgebühr von € 20,-- zu entrichten. Für Nachnennungen einer Staffel vor Ort gilt § 4 Abs 3 sinngemäß.
5. Mit der erstmaligen Nennung eines Athleten der Klasse U16 und älter im Kalenderjahr wird automatisch die ÖLV-Lizenzgebühr von € 20,-- fällig. Diese fällt auch für U14-Athleten an, die für Bewerbe der Altersklasse U16 genannt werden. Die Lizenzgebühr wird den Vereinen am Ende des Wettkampfjahres vorgeschrieben.
6. Bei Meisterschaftsbewerben, die im Rahmen von Österreichischen Meisterschaften ausgetragen werden, gelten die Nennungsbestimmungen des ÖLV. Eine gesonderte Nennung für die Tiroler Meisterschaft ist nicht erforderlich.
7. Werden Non-Stadia-Meisterschaften im Rahmen einer anderen Veranstaltung durchgeführt, können Nachnennung vor Ort in der Ausschreibung ausgeschlossen werden.
8. Nennungen für Starts außer Wertung werden vom TLV-Wettkampfreferenten, im Falle seiner Verhinderung vom TLV-Wettkampfleiter, nach Nennungsschluss genehmigt. Außer Wertung startende Athleten haben kein Recht auf eine eventuelle Teilnahme an einem Endlauf. Sie haben in jedem Fall Nachrang gegenüber den regulären Meisterschaftsteilnehmern bei der Lauf- und Bahneinteilung. TLV-Kaderathleten soll das Startrecht nach Möglichkeit eingeräumt werden. In den Disziplinen Weitsprung und Dreisprung und in den Wurfdisziplinen sind außer Wertung startenden Athleten zusätzlich zu den regulär Qualifizierten nach den ersten drei Versuchen drei weitere zu gewähren, wenn sie sich gemäß TR25.6 qualifiziert hätten, würden sie nicht außer Wertung starten.
9. Teams für Tiroler Meisterschaften müssen nicht eigens genannt werden.

§ 5 BEWERBSMELDUNG

1. Die Athleten haben unaufgefordert bis spätestens 60 Minuten vor Beginn des betreffenden Bewerbes persönlich bei der Meldestelle ihre Bewerbsmeldung abzugeben und selbst darauf zu achten, dass ihre Bewerbsmeldung ordnungsgemäß registriert wurde. Die nominelle Staffelmeldung muss bis spätestens 60 Minuten vor dem jeweiligen Staffelbewerb an der Meldestelle erfolgen. Als Ersatzläufer dürfen maximal so viele Athleten angegeben werden, wie die Staffel Teilnehmer hat. Bei Nichteinhaltung der 60-Minuten Frist ist der Athlet nur gegen eine Gebühr von € 20,-- (alle Altersklassen) startberechtigt, sofern der Wettkampfleiter oder sein Vertreter die verspätete Meldung aus technischen Gründen noch zulassen kann. Die Gebühr ist sofort bar an der Meldestelle zu entrichten und verbleibt zur Gänze beim durchführenden Verein.
2. Bei Nicht-Stadionbewerben entfällt die persönliche Bewerbsmeldung. Diese ist durch den zeitgerechten Startnummernempfang (mind. 60 Minuten vor Bewerbsbeginn) erfüllt. Der Übernehmende ist verpflichtet, nicht an den Start gehende Athleten streichen zu lassen. Anderslautende Regelungen müssen jeweils in der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

§ 6 NENNGELD

1. Das Nenngeld für Tiroler Meisterschaften beträgt:

	U14	U16	U18	U20	U23	AK	Masters
Einzelbewerbe	€ 5,--	€ 5,--	€ 5,--	€ 6,--	€ 8,--	€ 8,--	€ 10,--*
Mehrkämpfe/Staffeln	€ 8,--	€ 8,--	€ 8,--	€ 10,--	€ 15,--	€ 15,--	€ 15,--

*bei gesonderter Durchführung

2. Werden Meisterschaften im Rahmen einer Österreichischen Meisterschaft oder einer

Landesmeisterschaft eines anderen Verbandes durchgeführt, fällt kein gesondertes Nenngeld seitens des TLVs an.
3. Werden Non-Stadia-Meisterschaften im Rahmen einer anderen Veranstaltung durchgeführt, kann ein zusätzliches Nenngeld durch den Veranstalter anfallen. Dies wird in der Ausschreibung bekannt gegeben.
4. Die Nenngelder werden jährlich vom TLV Kassier den Vereinen berechnet.
5. Für Starts außer Wertung fällt das gleiche Nenngeld an. Dieses gebührt dem durchführenden Verein und ist von diesem direkt mit dem jeweiligen Verein abzurechnen.

§ 7 GEBÜHR FÜR BERUFUNG

Die Gebühr für eine Berufung beträgt pro Einzelfall € 30,-- und verfällt, sollte der Berufung nicht stattgegeben werden, zu Gunsten des Tiroler Leichtathletikverbandes.

§ 8 ZUSAMMENSETZUNG DER JURY

1. Von den Jurymitgliedern wird je eines vom TLV und vom durchführenden Verein nominiert, das dritte Mitglied wird durch die beiden nominierten Mitglieder bestellt.
2. Die Jury ist im Fall einer Berufung zusammenzusetzen. Jurymitglieder können auch per Videochat zugeschaltet werden. Dabei muss mindestens ein Jurymitglied vor Ort sein.
3. Die Jurymitglieder sollten mindestens eine gültige KGO-Lizenz besitzen. Tun sie dies nicht, muss die Nominierung mit dem TLV-Kampfrichterreferenten abgestimmt werden.

§ 9 TEAMBEWERBE

1. Teambewerbe werden in jenen Disziplinen ausgetragen, in denen auch Österreichische Meisterschaften ausgetragen werden (Anhang 2). Zusätzlich wird ein Teambewerb im Berglauf der U16 durchgeführt.
2. Ein Team besteht aus drei Teilnehmern (Ausnahmen: Beim Berglauf besteht ein Team in den Klassen AK-W/U20-W/U18-W/U16-W/U16-M aus zwei Teilnehmern. In den Klassen U20-M/U18-M besteht ein Team aus zwei Teilnehmern, wenn diese nicht gemeinsam mit der AK-M gewertet werden. Weiters besteht beim Obstacle Run ein Team aus vier Teilnehmern, wobei mindestens eine Person jeden Geschlechts im Team gewertet werden muss. Beim Gehen Marathon besteht ein Team aus zwei Teilnehmern, wobei mindestens eine Person jeden Geschlechts im Team gewertet werden muss. Beim 24h-Lauf und beim 100km-Lauf besteht ein Team aus drei Teilnehmern, wobei mindestens eine Person jeden Geschlechts im Team gewertet werden muss.). Diese müssen demselben Verein angehören. Die drei (bzw zwei oder vier) Besten eines Vereins werden für das erste Team, jeweils weitere Teilnehmer für weitere Teams eines Vereins gewertet.
3. Die Reihung erfolgt nach den Bestimmungen des ÖLV. Die Wertung bei Straßenläufen erfolgt durch Zeitaddition, bei Berg-, Trail- und Crossmeisterschaften ergibt sich die Wertung aus den kumulierten Brutto-Meisterschaftsplatzziffern der Teammitglieder und bei Mehrkämpfen werden für die Wertung die Mehrkampfpunkte addiert.
4. Für die Mixed-Teamwertung im 24h-Lauf werden die Kilometerleistungen der Frauen mit dem Faktor 1,1 multipliziert und für die Mixed-Teamwertung im 100km-Lauf werden die Zeiten der Frauen um 10% (erreichte Zeit/100*90) vermindert. Die drei besten Werte werden nach der Anpassung addiert.

§ 10 TIROLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT (TMM)

1. Die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft wird als eigene Veranstaltung zu den jeweiligen Meisterschaftsterminen durchgeführt.
2. Eine gesonderte Nennung zur TMM ist nicht erforderlich.
3. Gewertet werden alle Bewerbe der Tiroler Meisterschaften (Anhang 2). Die Wertung erfolgt für Frauen und Männer sowie nach Allgemeiner Klasse und Nachwuchs getrennt.
4. Für die Mannschaftsmeisterschaft der Allgemeinen Klasse werden alle Meisterschaften der Allgemeinen Klasse herangezogen, für die Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaften alle Ergebnisse der Klassen U14 bis U20.
5. Für einen 1. Platz werden 3, für einen 2. 2 und für einen 3. Platz wird ein Punkt vergeben. Gewertet werden alle Einzel-, Staffel- und Mannschaftsbewerbe, bei Punktegleichstand entscheidet die größere Anzahl der 1. Plätze.

§ 11 STARTNUMMERN

1. Der TLV stellt dem durchführenden Verein Einwegstartnummern mit dem Namen der Teilnehmer zur Verfügung. Dafür hat sich der durchführende Verein mit dem MuO in Verbindung zu setzen. Die zur Verfügung gestellten Startnummern sind von allen Aktiven in voller Größe unverändert und gut sichtbar

auf der Brust und auf dem Rücken vom Betreten bis zum Verlassen der Wettkampfanlage zu tragen. Bei Sprungbewerben kann die Startnummer auch auf dem Rücken getragen werden. Die Nichteinhaltung dieser Regel zieht Verwarnung bzw. Disqualifikation nach sich. Für Nicht-Stadionbewerbe können abweichende Regelungen bezüglich der Startnummern in der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

2. Verliert ein Athlet seine Startnummer, kann beim Wettkampfleiter eine Ersatzstartnummer angefordert werden. Dafür ist ein Aufwandsersatz in Höhe von EUR 10,00 in bar zu entrichten. Dieser Betrag gilt unabhängig davon, ob eine oder beide Startnummern desselben Athleten ersetzt werden müssen.

§ 12 VERWENDUNG EIGENER SPORTGERÄTE

Eigene Geräte sind spätestens eine Stunde vor Beginn des betreffenden Bewerbes bei der Meldestelle oder einer eigens gekennzeichneten Kontrollstelle zur Überprüfung und Kennzeichnung abzugeben. Die Geräte sind vom durchführenden Verein zeitgerecht zum Wettkampfbereich zu bringen. Nicht regelkonforme Geräte sind dem Athleten erst nach Beendigung des Wettbewerbs wieder auszufolgen. Nichtgekennzeichnete Geräte dürfen nicht zum Wettkampf mitgenommen werden. Bei Zuwiderhandeln wird eine Disqualifikation ausgesprochen. Mit Ausnahme von eigenen Speeren, Disken und Hämmern (ÖLV-Verbandstagsbeschluss 2010 – siehe NWB zu Book of Rules TR32.2.) müssen alle übrigen Wurfgeräte allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden, da sie wie vom Veranstalter aufgelegte Geräte zu behandeln sind.

§ 13 BEWERBSBESTIMMUNGEN

1. Die Aufstiegsmodi von den Vor- in die Zwischenläufe bzw. in den Endlauf werden in der Ausschreibung bekannt gegeben. Dabei sind die veröffentlichten Tabellen von World Athletics, die in Abs 2 genannten Kriterien für Hallenveranstaltungen mit 4 Bahnen sowie die Grundsätze gemäß TR20.8 heranzuziehen. Der Wettkampfleiter kann in begründeten Fällen am Wettkampftag andere Aufstiegsmodi festlegen. Diese müssen vor dem Start verlautbart werden. Die Auslosung für alle Läufe nimmt der Wettkampfleiter entsprechend den geltenden Bestimmungen vor. Bei Hallenveranstaltungen mit 4 Bahnen werden die zwei erstgereihten Athleten auf die zwei Innenbahnen gelost. Die zwei nächstgereihten Athleten werden auf die Außenbahnen gelost.
2. Grundsätzlich sind folgende Aufstiegsmodi bei Hallenveranstaltungen mit 4 Bahnen über 60m heranzuziehen, sollte nur ein Finallauf stattfinden.

Athleten	Vorlauf	Zwischenlauf	Finale
1-4			1 Lauf
5-8	2 Läufe (1Q, 2q)		1 Lauf
9-12	3 Läufe (1Q, 1q)		1 Lauf
13-16	4 Läufe (1Q, 4q)	2 Läufe (1Q, 2q)	1 Lauf
17-20	5 Läufe (1Q, 3q)	2 Läufe (1Q, 2q)	1 Lauf
21-24	6 Läufe (1Q, 6q)	3 Läufe (1Q, 1q)	1 Lauf
25-28	7 Läufe (1Q, 5q)	3 Läufe (1Q, 1q)	1 Lauf
29-32	8 Läufe (1Q, 4q)	3 Läufe (1Q, 1q)	1 Lauf
33-36	9 Läufe (1Q, 3q)	3 Läufe (1Q, 1q)	1 Lauf

Werden mehrere Finalläufe durchgeführt, sind grundsätzlich folgende Aufstiegsmodi heranzuziehen:

Athleten	Vorlauf	Zwischenlauf	Finale
1-4			1 Lauf
5-8	2 Läufe (1Q, 2q)		1 Lauf
9-12	3 Läufe (1Q, 1q)		1 Lauf
13-16	4 Läufe (2Q, 4q)	3 Läufe (1Q, 5q)	A-, B-Finale
17-20	5 Läufe (2Q, 2q)	3 Läufe (1Q, 5q)	A-, B-Finale
21-24	6 Läufe (2Q, 4q)	4 Läufe (1Q, 5q)	A-, B-, C-Finale
25-28	7 Läufe (1Q, 9q)	4 Läufe (0Q, 12q)	A-, B-, C-Finale
29-32	8 Läufe (1Q, 8q)	4 Läufe (0Q, 12q)	A-, B-, C-Finale
33-36	9 Läufe (1Q, 7q)	4 Läufe (0Q, 12q)	A-, B-, C-Finale

3. Für die Ermittlung der Reihung und die Zusammenstellung der Läufe bzw. der Reihenfolge in den technischen Bewerben sind die Saisonbestleistungen der Athleten laut aktueller Bestenliste der laufenden Saison zu berücksichtigen. So sind zum Beispiel für die Hallenmeisterschaften 2025 die Leistungen der Hallenbestenliste 2025 zu verwenden. Der Wettkampfleiter soll alle weiteren Informationen (Vorjahresbestleistung, Kaderzugehörigkeit, Zeiten auf Über-/Unterdistanzen, …), die ihm zur Verfügung stehen, zu einer möglichst fairen Laufeinteilung verwenden.
4. Entfallen Vor- und Zwischenläufe, findet das Finale zum ausgeschriebenen Zeitpunkt statt. Wenn nur die Zwischenläufe entfallen, finden die Vorläufe und das Finale zu den ausgeschriebenen Zeitpunkten statt. Fallen Vorläufe aus, werden in allen Bewerben Einlageläufe angeboten.
5. Bei Zeitendläufen wird der schnellste Lauf als letzter, der zweitschnellste als vorletzter, usw. gelaufen.

6. Über 60m Halle finden je nach Teilnehmerzahl Vor-, Zwischen- und Endläufe statt. Über 60m und 100m Freiluft finden Vor- und Endläufe statt. In allen anderen Bahnbewerben werden Zeitendläufe durchgeführt.
7. Entsprechend NWB TR 20.2.1 kann der Wettkampfleiter ein Nachrücken erlauben, wenn ein Athlet auf seine Teilnahme an einem Lauf der nächsten Runde verzichtet. Der verzichtende Athlet wird in der Gesamtwertung hinter allen Läufern der nächsten Runde gewertet. Dies gilt sinngemäß auch bei der Eintragung DNS oder DNF sowie auch bei einer Finalrunde mit A-, B- und C-Finale.
8. Eine Mixed-Staffel besteht zwingend aus zwei männlichen Athleten und zwei weiblichen Athletinnen. Die Laufreihenfolge muss entsprechend Regel TR 24.11 Mann, Frau, Mann, Frau sein.
9. Im Dreisprung ist der gewünschte Balken vor Wettbewerbsbeginn vom Athleten dem Kampfgericht bekannt zu geben und kann während des Wettkampfes nicht mehr getauscht werden.
10. Im Hochsprung und Stabhochsprung wird gemäß TR 26.8.4. ein Stichkampf ausgetragen. Dies gilt nicht bei einer Durchführung gemäß § 3 Abs 4.
11. Im Hammerwurf und im Winterwurf werden trotz Durchführung eines gemeinsamen Bewerbes für die Bestimmung jener acht Athleten, denen drei weitere Versuche gemäß TR 25.6 gewährt werden, die jeweiligen Altersklassen einzeln herangezogen.
12. Für den Vortexwurf als Einzelbewerb der U14 gilt Punkt 4 der NWB Ad Regel TR38 zum Vortexwurf nicht. Es gelten die Bestimmungen der Technical Rules von World Athletics für den Speerwurf sinngemäß.
13. Für die Altersklasse U14 gilt die Fehlstart-Regelung gemäß NWB Ad Regel TR16.8.

§ 14 PREISE

Die drei Erstplatzierten bei Tiroler Meisterschaften erhalten Medaillen (Nachwuchs und Masters: Ø 50mm; AK: Ø 65mm [Sieger] bzw. Ø 58mm), die SiegerInnen der allgemeinen Klasse und der Nachwuchsklassen Meisterfähnchen.

§ 15 SIEGEREHRUNG

Die Siegerehrungen finden entweder nach Abschluss des jeweiligen Bewerbes oder an einem vor den Meisterschaften bekannt gegebenen Zeitpunkt statt. Hierzu haben sich die drei Erstplatzierten unaufgefordert bereitzuhalten. Unentschuldigt Nichtanwesende haben keinen Anspruch auf Preiszuerkennung und können disqualifiziert werden. Die Siegerehrung ist integrierter Bestandteil des Wettkampfes, es gelten daher alle Werbe-, Dressen- und Startnummernbestimmungen.

§ 16 DOPINGBESTIMMUNGEN

Für die Durchführung von Dopingkontrollen gelten die einschlägigen Bestimmungen des ÖLV bzw. NADA.

§ 17 TERMINSCHUTZ

Tiroler Meisterschaften genießen absoluten Terminschutz. Ein Start von Athleten zum selben Termin außerhalb der Tiroler Meisterschaften bedarf der Genehmigung durch den TLV.

§ 18 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden an Personen und Eigentum, insbesondere nicht für Verletzungen oder Diebstahl. Die Vereinsvertreter sind für das Benehmen der von ihnen betreuten Athleten verantwortlich.

§ 19 ERGEBNISBERICHTE

Der durchführende Verein von Tiroler Meisterschaften hat binnen einem Tag die Ergebnisse auf der ÖLV-Datenbank ATHMIN (http://oelv.athmin.at) einzutragen und dort einen Ergebnisbericht (pdf-Datei) hochzuladen.

§ 20 GELTUNGSBEREICH

Diese Bestimmungen gelten sowohl für jene Meisterschaften, die in Tirol durchgeführt werden, als auch für jene, die im Rahmen einer Österreichischen Meisterschaft oder Meisterschaft eines anderen Landesverbands durchgeführt werden.

Anhang 1: Altersklasseneinteilung für 2026

Altersklassen	Jahrgänge
M/WU8	2019 - 2021
M/W U10	2017 – 2018
M/W U12	2015 – 2016
M/W U14	2013 – 2014
M/W U16	2011 – 2012
M/W U18	2009 – 2010
M/W U20	2007 – 2008
M/W U23	2005 – 2006
AK	2014 – und älter
AK 35	1987 – 1991
AK 40	1982 – 1986
AK 45	1977 – 1981
AK 50	1972 – 1976
AK 55	1967 – 1971
AK 60	1962 – 1966
AK 65	1957 – 1961
AK 70	1952 – 1956
AK 75	1947 – 1951
AK 80	1942 – 1946
AK 85	1937 – 1941
AK 90	1932 – 1936
AK 95	1927 – 1931
AK 100	1926 und älter

Anhang 2: Bewerbe Tiroler Meisterschaft (Freiluft und Halle)

Bewerbe Freiluft	AK		U23		U20		U18		U16		U14		Masters	
	M	*W*	*M*	*W*	*M*	*W*	*M*	*W*	*M*	*W*	*M*	*W*	*M*	*W*
60m											X	X		
100m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X
200m	X	X	X	X	X	X	X	X					X	X
300m									X	X				
400m	X	X	X	X	X	X	X	X					X	X
600m											X	X		
800m	X	X	X	X	X	X	X	X					X	X
1.000m									X	X				
1.500m	X	X	X	X	X	X	X	X					X	X
2.000m											X	X		
3.000m							X	X	X	X				
5.000m	X	X	X	X	X	X							X	X
10.000m	X	X	X	X										
Straßenl. Meile******	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Straßenl.10km/5km + Team******	10	10	10	10	10	10	5	5					10 (5*)	10 (5*)
Straßenl.100km + Team******	X	X											X****	X****
24h-Lauf + Team******	X	X											X****	X****
Halbm. + Team******	X	X	X	X									X	X
Marathon + Team******	X	X											X	X
Cross (kurz)/Cross + Team******	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X*****	X
Cross (lang) + Team******	X												X*****	
Berglauf + Team******	X	X			X	X	X	X	X	X			X	X
Trail-Classic + Team******	X	X			X	X								
Trail-Marathon + Team******	X	X											X	X
Obstacle Run******	X	X												
Gehen 1.500m (Bahn)									X	X				
Gehen 5.000m (Bahn)													X	X
Gehen 5km							X	X						
Gehen 10km			X	X	X	X							X	X
Gehen Halbmarathon + Team******	X	X											X	X
Gehen Marathon + Team******	X	X											X	X
60m Hürden											0,60/0,64	0,60/0,64		
80m Hürden										0,762				
100m Hürden		0,838		0,838		0,838		0,762	0,838					
110m Hürden	1,067		1,067		0,991		0,914							
300m Hürden									0,762	0,762				
400m Hürden	0,914	0,762	0,914	0,762	0,914	0,762	0,838	0,762						
Hindernis	3000	3000	3000	3000	3000	3000	2000	2000						
4x 100m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
4x 100m Mixed (2M, 2W)									X	X	X	X		
4x 400m	X	X												
4x 400m Mixed (2M, 2W)	X	X												
3x 800m		X				X		X		X				
3x 1.000m	X				X		X		X					
Hochsprung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Stabhochsprung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X
Weitsprung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Zone	Zone	X	X
Dreisprung	X	X	X	X	X	X	X	X						
Kugelstoß	7,26	4	7,26	4	6	4	5	3	4	3	3	2	X**	X**
Diskuswurf	2	1	2	1	1,75	1	1,5	1	1	0,75			X**	X**
Hammerwurf	7,26	4	7,26	4	6	4	5	3	4	3			X**	X**
Speerwurf	800	600	800	600	800	600	700	500	600	400			X**	X**
Vortexwurf											107	107		
Mehrkampf + Team******	10-K	7-K	10-K	7-K	10-K	7-K	10-K	7-K	7-K	7-K	5-K	5-K		

Bewerbe Halle/Winterwurf	AK		U23		U20		U18		U16		U14		Masters	
	M	*W*	*M*	*W*	*M*	*W*	*M*	*W*	*M*	*W*	*M*	*W*	*M*	*W*
60m	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
200m***	X	X			X	X	X	X					X	X
400m***	X	X			X	X	X	X					X	X
800m***	X	X			X	X	X	X						
1.500m***	X	X					X	X					X	X
3.000m***	X	X			X	X	X	X						
Gehen 1.500m (Bahn)***													X	X
Gehen 3.000m (Bahn)***	X	X												
60m Hürden	1,067	0,838	1,067	0,838	0,991	0,838	0,914	0,762	0,838	0,762	0,60/0,64	0,60/0,64	X	X
4x 200m***	X	X												
4x 200m Mixed (2M, 2W)***							X	X						
Hochsprung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Stabhochsprung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X
Weitsprung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Zone	Zone	X	X
Dreisprung	X	X	X	X	X	X	X	X						
Kugelstoß	7,26	4	7,26	4	6	4	5	3	4	3	3	2	X**	X**
Speerwurf	800	600	800	600	800	600	700	500	600	400			X**	X**
Diskuswurf	2	1	2	1	1,75	1	1,5	1	1	0,75			X**	X**
Hammerwurf	7,26	4	7,26	4	6	4	5	3	4	3			X**	X**
Mehrkampf + Team******	7-K	5-K			7-K	5-K	7-K	5-K	5-K	5-K	5-K	5-K		

* ab M/W 70+
** Gewichte s. Disziplinenspezifika
*** Die Rundläufe werden im Rahmen der Südbayerischen Meisterschaften bzw. der ÖM (Masters, Gehen 3.000m) ausgetragen.
**** Einzelwertung nur in den Altersklassen M40, M50, M60, M70
***** bis M45 Cross (lang) ab M50 Cross (kurz)
****** Teamwertungen (3 TeilnehmerInnen/Team) werden in folgenden Bewerben/Klassen mit untenstehenden Sonderregelungen durchgeführt:

Mehrkampf weiblich	AK / U23 / U20 +
Mehrkampf weiblich	U20 / U18 / U16 / U14
Mehrkampf männlich	AK / U23 +
Mehrkampf männlich	U20 / U18 / U16 / U14
Mehrkampf Halle	AK / U20 / U18 +
Crosslauf	AK (lang)
Crosslauf	AK (kurz) / U23 / U20 +
Crosslauf	U18 / U16 / U14
Straßenlauf Meile männlich	AK / U18 / U16 / U14
Straßenlauf Meile männlich	U23 / U20 +
Straßenlauf Meile weiblich	AK / U23 / U20 / U18 / U16 / U14 +
5km Straßenlauf	U18
10km Straßenlauf	AK
Halbmarathon	AK
Marathon	AK
Ultralauf	AK mixed +++++
Berglauf	U16 ++
Berglauf männlich	AK / U20 / U18 +++
Berglauf weiblich	AK / U20 / U18 ++++
Trail-Classic männlich	AK / U20 +++
Trail-Classic weiblich	AK / U20 +++
Trail-Marathon	AK mixed +++++
Gehen Halbmarathon	AK
Gehen Marathon	AK mixed ++++++
Obstacle Run	AK mixed +++++++

\+ gemeinsame Wertung über alle angeführten Altersklassen
++ Wertung in 2er Teams
+++ gemeinsame Wertung über alle angeführten Altersklassen in 3er Teams, es werden nur jene Altersklassen gemeinsam gewertet, die die gleiche Strecke laufen, wenn U20 bzw. U18 nicht mit der allgemeinen Klasse gewertet werden, dann ist die Wertung in diesen Klassen in 2er Teams durchzuführen
++++ gemeinsame Wertung über alle angeführten Altersklassen in 2er Teams, es werden nur jene Altersklassen gemeinsam gewertet, die die gleiche Strecke laufen
+++++ Wertung mit 3 TeilnehmerInnen pro Team, wobei mindestens eine Person jeden Geschlechts im Team gewertet werden muss
++++++ Wertung mit 2 TeilnehmerInnen pro Team, wobei mindestens eine Person jeden Geschlechts im Team gewertet werden muss
+++++++ Wertung mit 4 TeilnehmerInnen pro Team, wobei mindestens eine Person jeden Geschlechts im Team gewertet werden muss

Anhang 3: Disziplinenspezifika und Sprunghöhen

Hürdenlauf

Klasse	Strecke	Markierung	Zahl	Höhe	Anlauf	Abstand	Auslauf
AK-M	60m	**blau --**	5	1,067m	13,72m	9,14m	9,72m
AK-M	110m	**blau --**	10	1,067m	13,72m	9,14m	14,02m
AK-M	400m	**grün --**	10	0,914m	45,00m	35,00m	40,00m
U23-M	110m	**blau --**	10	1,067m	13,72m	9,14m	14,02m
U23-M	400m	**grün --**	10	0,914m	45,00m	35,00m	40,00m
U20-M	60m	**blau --**	5	0,991m	13,72m	9,14m	9,72m
U20-M	110m	**blau --**	10	0,991m	13,72m	9,14m	14,02m
U20-M	400m	**grün --**	10	0,914m	45,00m	35,00m	40,00m
U18-M	60m	**blau --**	5	0,914m	13,72m	9,14m	9,72m
U18-M	110m	**blau --**	10	0,914m	13,72m	9,14m	14,02m
U18-M	400m	**grün --**	10	0,838m	45,00m	35,00m	40,00m
U16-M	60m	**gelb --**	5	0,838m	13,00m	8,50m	13,00m
U16-M	100m	**gelb --**	10	0,838m	13,00m	8,50m	10,50m
U16-M	300m	**grün --**	7	0,762m	50,00m	35,00m	40,00m
U14-M	60m	**schwarz ++**	4	0,60m od. 0,64m	13,00m	11,50m	12,50m
AK-W	60m	**gelb --**	5	0,838m	13,00m	8,50m	13,00m
AK-W	100m	**gelb --**	10	0,838m	13,00m	8,50m	10,50m
AK-W	400m	**grün --**	10	0,762m	45,00m	35,00m	40,00m
U23-W	100m	**gelb --**	10	0,838m	13,00m	8,50m	10,50m
U23-W	400m	**grün --**	10	0,762m	45,00m	35,00m	40,00m
U20-W	60m	**gelb --**	5	0,838m	13,00m	8,50m	13,00m
U20-W	100m	**gelb --**	10	0,838m	13,00m	8,50m	10,50m
U20-W	400m	**grün --**	10	0,762m	45,00m	35,00m	40,00m
U18-W	60m	**gelb --**	5	0,762m	13,00m	8,50m	13,00m
U18-W	100m	**gelb --**	10	0,762m	13,00m	8,50m	10,50m
U18-W	400m	**grün --**	10	0,762m	45,00m	35,00m	40,00m
U16-W	60m	**schwarz ••**	5	0,762m	12,00m	8.00m	16,00m
U16-W	80m	**schwarz ••**	8	0,762m	12,00m	8,00m	12,00m
U16-W	300m	**grün --**	7	0,762m	50,00m	35,00m	40,00m
U14-W	60m	**schwarz ++**	4	0,60m od. 0,64m	13,00m	11,50m	12,50m
alle Klassen	50m	jeweils wie 60m, jedoch 1 Hürde weniger, Auslauf = Reststrecke					

Hindernislauf

Klasse	Strecke	Markierung	Runden	Höhe	Zahl der Hindernisse	
					freistehend	Wassergraben
AK-M	3000m	blau ■	7 ½	0,914m	28 (7x4)	7 (7x1)
U23-M	3000m	blau ■	7 ½	0,914m	28 (7x4)	7 (7x1)
U20-M	3000m	blau ■	7 ½	0,914m	28 (7x4)	7 (7x1)
U18-M	2000m	blau ■	5	0,838m	18 (2+(4x4))	5 (5x1)
AK-W	3000m	blau ■	7 ½	0,762m	28 (7x4)	7 (7x1)
U23-W	3000m	blau ■	7 ½	0,762m	28 (7x4)	7 (7x1)
U20-W	3000m	blau ■	7 ½	0,762m	28 (7x4)	7 (7x1)
U18-W	2000m	blau ■	5	0,762m	18 (2+(4x4))	5 (5x1)

Hochsprung

AK-M	1,61	1,64	1,67	1,70	1,73	1,76	1,78	1,80	1,82	1,84	1,86	1,88	1,90	1,92	1,94	1,96	+ 2cm
U23-M	1,61	1,64	1,67	1,70	1,73	1,76	1,78	1,80	1,82	1,84	1,86	1,88	1,90	1,92	1,94	1,96	+ 2cm
U20-M	1,45	1,50	1,55	1,58	1,60	1,62	1,64	1,66	1,68	1,70	1,72	1,74	1,76	1,78	1,80	1,82	+ 2cm
U18-M	1,45	1,50	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,73	1,76	1,78	1,80	1,82	1,84	1,86	1,88	+ 2cm
U16-M	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	1,58	1,60	1,62	1,64	1,66	1,68	1,70	1,72	1,74	1,76	+ 2cm
U14-M	0,95	1,00	1,05	1,10	1,15	1,18	1,21	1,24	1,27	1,30	1,33	1,36	1,39	1,42	1,44	1,46	+ 2cm
M35	1,40	1,45	1,50	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,73	1,76	1,78	1,80	1,82	1,84	1,86	+ 2cm
M40	1,40	1,45	1,50	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,73	1,76	1,78	1,80	1,82	1,84	1,86	+ 2cm
M45	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,73	1,76	1,78	1,80	1,82	+ 2cm
M50	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,73	1,76	1,78	1,80	1,82	+ 2cm
M55	1,25	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,73	1,76	1,78	1,80	+ 2cm
M60	1,25	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,73	1,76	1,78	1,80	+ 2cm
M65	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,73	1,76	+ 2cm
M70	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,73	1,76	+ 2cm
M75	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	+ 2cm
M80	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	+ 2cm
M85	0,90	0,95	1,00	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	1,58	1,61	+ 2cm
M90	0,90	0,95	1,00	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	1,58	1,61	+ 2cm
M95	0,80	0,85	0,90	0,95	1,00	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	+ 2cm
M100	0,80	0,85	0,90	0,95	1,00	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	+ 2cm

AK-W	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,72	1,74	1,76	1,78	+ 2cm
U23-W	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,72	1,74	1,76	1,78	+ 2cm
U20-W	1,30	1,35	1,38	1,41	1,44	1,47	1,50	1,53	1,55	1,57	1,59	1,61	1,63	1,65	1,67	1,69	+ 2cm
U18-W	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,72	1,74	+ 2cm
U16-W	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,38	1,41	1,44	1,47	1,50	1,53	1,55	1,57	1,59	1,61	1,63	+ 2cm
U14-W	0,95	1,00	1,05	1,10	1,15	1,18	1,21	1,24	1,27	1,30	1,33	1,36	1,39	1,42	1,44	1,46	+ 2cm
W35	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,72	+ 2cm
W40	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	1,72	+ 2cm
W45	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	+ 2cm
W50	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	1,70	+ 2cm
W55	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	+ 2cm
W60	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	+ 2cm
W65	1,00	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	+ 2cm
W70	1,00	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	+ 2cm
W75	0,90	0,95	1,00	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	+ 2cm
W80	0,90	0,95	1,00	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	+ 2cm
W85	0,80	0,85	0,90	0,95	1,00	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	+ 2cm
W90	0,80	0,85	0,90	0,95	1,00	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	1,46	1,49	+ 2cm
W95	0,70	0,75	0,80	0,85	0,90	0,95	1,00	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	+ 2cm
W100	0,70	0,75	0,80	0,85	0,90	0,95	1,00	1,05	1,10	1,15	1,20	1,25	1,30	1,35	1,40	1,43	+ 2cm

Hochsprung Mehrkampf

AK-M	1,39	1,42	1,45	1,48	1,51	1,54	1,57	1,60	1,63	1,66	1,69	1,72	1,75	1,78	1,81	1,84	+ 3cm
U23-M	1,39	1,42	1,45	1,48	1,51	1,54	1,57	1,60	1,63	1,66	1,69	1,72	1,75	1,78	1,81	1,84	+ 3cm
U20-M	1,36	1,39	1,42	1,45	1,48	1,51	1,54	1,57	1,60	1,63	1,66	1,69	1,72	1,75	1,78	1,81	+ 3cm
U18-M	1,30	1,33	1,36	1,39	1,42	1,45	1,48	1,51	1,54	1,57	1,60	1,63	1,66	1,69	1,72	1,75	+ 3cm
U16-M	1,24	1,27	1,30	1,33	1,36	1,39	1,42	1,45	1,48	1,51	1,54	1,57	1,60	1,63	1,66	1,69	+ 3cm
U14-M	0,80	0,90	1,00	1,05	1,10	1,15	1,18	1,21	1,24	1,27	1,30	1,33	1,36	1,39	1,42	1,45	+ 3cm

AK-W	1,22	1,25	1,28	1,31	1,34	1,37	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	+ 3cm
U23-W	1,22	1,25	1,28	1,31	1,34	1,37	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	+ 3cm
U20-W	1,22	1,25	1,28	1,31	1,34	1,37	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	1,58	1,61	1,64	1,67	+ 3cm
U18-W	1,10	1,13	1,16	1,19	1,22	1,25	1,28	1,31	1,34	1,37	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	+ 3cm
U16-W	1,10	1,13	1,16	1,19	1,22	1,25	1,28	1,31	1,34	1,37	1,40	1,43	1,46	1,49	1,52	1,55	+ 3cm
U14-W	0,80	0,90	1,00	1,05	1,10	1,15	1,18	1,21	1,24	1,27	1,30	1,33	1,36	1,39	1,42	1,45	+ 3cm

Stabhochsprung

AK-M	2,40	2,60	2,80	2,90	3,00	3,10	3,20	3,30	3,40	3,50	+ 5cm
U23-M	2,40	2,60	2,80	2,90	3,00	3,10	3,20	3,30	3,40	3,50	+ 5cm
U20-M	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	3,00	3,10	+ 5cm
U18-M	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	3,00	3,10	+ 5cm
U16-M	2,00	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	3,00	+ 5cm

AK-W	2,00	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	3,00	+ 5cm
U23-W	2,00	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	3,00	+ 5cm
U20-W	1,90	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	+ 5cm
U18-W	1,80	1,90	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	+ 5cm
U16-W	1,70	1,80	1,90	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	+ 5cm

Stabhochsprung Mehrkampf

AK-M	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	+ 10cm
U23-M	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	+ 10cm
U20-M	1,80	1,90	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	+ 10cm
U18-M	1,80	1,90	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	+ 10cm

Finden Meisterschaften mehrerer Nachwuchsaltersklassen sowie der allgemeinen Klasse in einem Bewerb statt, ist eine Angleichung der Sprunghöhen möglich und wird in der Ausschreibung bekannt gegeben.

Stoß-/Wurfbewerbe

Klasse	Kugel	Diskus	Hammer	Speer	Vortex
AK-M	7,26kg	2,00kg	7,26kg	800g	
U23-M	7,26kg	2,00kg	7,26kg	800g	
U20-M	6,00kg	1,75kg	6,00kg	800g	
U18-M	5,00kg	1,50kg	5,00kg	700g	
U16-M	4,00kg	1,00kg	4,00kg	600g	
U14-M	3,00kg			400g	107g
M35-M45	7,26kg	2,00kg	7,26kg	800g	
M50-M55	6,00kg	1,50kg	6,00kg	700g	
M60-M65	5,00kg	1,00kg	5,00kg	600g	
M70-M75	4,00kg	1,00kg	4,00kg	500g	
M80+	3,00kg	1,00kg	3,00kg	400g	

AK-W	4,00kg	1,00kg	4,00kg	600g	
U23-W	4.00kg	1,00kg	4,00kg	600g	
U20-W	4,00kg	1,00kg	4,00kg	600g	
U18-W	3,00kg	1,00kg	3,00kg	500g	
U16-W	3,00kg	0,75kg	3,00kg	400g	
U14-W	2,00kg			400g	107g
W35-W45	4,00kg	1,00kg	4,00kg	600g	
W50-W70	3,00kg	1,00kg	3,00kg	500g	
W75+	2,00kg	0,75kg	2,00kg	400g	

Dreisprung

Die Absprungbalken werden in der jeweiligen Ausschreibung bekannt gegeben

Mehrkampf

AK-M	Zehnkampf	1. Tag: 100m, Weit, Kugel (7,26), Hoch, 400m 2. Tag: 110m Hü (1,067), Diskus (2,0), Stabhoch, Speer (800), 1500m
U23-M	Zehnkampf	1. Tag: 100m, Weit, Kugel (7,26), Hoch, 400m 2. Tag: 110m Hü (1,067), Diskus (2,0), Stabhoch, Speer (800), 1500m
U20-M	Zehnkampf	1. Tag: 100m, Weit, Kugel (6,0), Hoch, 400m 2. Tag: 110m Hü (0,991), Diskus (1,75), Stabhoch, Speer (800), 1500m
U18-M	Zehnkampf	1. Tag: 100m, Weit, Kugel (5,0), Hoch, 400m 2. Tag: 110m Hü (0,914), Diskus (1,5), Stabhoch, Speer (700), 1500m
U16-M	Siebenkampf	1. Tag: 100m, Weit, Kugel (4,0), Hoch 2. Tag: 100m Hü (0,838), Speer (600), 1000m
U14-M	Fünfkampf	60m Hü (0,60 od. 0,64), Hoch, 60m, Vortex (107), 1200m Cross

AK-W	Siebenkampf	1. Tag: 100m Hü (0,838), Hoch, Kugel (4,0), 200m 2. Tag: Weit, Speer (600), 800m
U23-W	Siebenkampf	1. Tag: 100m Hü (0,838), Hoch, Kugel (4,0), 200m 2. Tag: Weit, Speer (600), 800m
U20-W	Siebenkampf	1. Tag: 100m Hü (0,838), Hoch, Kugel (4,0), 200m 2. Tag: Weit, Speer (600), 800m
U18-W	Siebenkampf	1. Tag: 100m Hü (0,762), Hoch, Kugel (3,0), 200m 2. Tag: Weit, Speer (500), 800m
U16-W	Siebenkampf	1. Tag: 80m Hü (0,762), Hoch, Kugel (3,0), 100m 2. Tag: Weit, Speer (400), 800m
U14-W	Fünfkampf	60m Hü (0,60 od. 0,64), Hoch, 60m, Vortex (107), 1200m Cross

Mehrkampf Halle

AK-M	Siebenkampf	1. Tag: 60m, Weit, Kugel (7,26), Hoch 2. Tag: 60m Hü (1,067), Stabhoch, 1000m
U20-M	Siebenkampf	1. Tag: 60m, Weit, Kugel (6,0), Hoch 2. Tag: 60m Hü (1,067), Stabhoch, 1000m
U18-M	Siebenkampf	1. Tag: 60m, Weit, Kugel (5,0), Hoch, 2. Tag: 60m Hü (0,914), Stabhoch, 1000m
U16-M	Fünfkampf	60m Hü (0,838), Weit, 60m, Kugel (4,0), Hoch
U14-M	Fünfkampf	60m Hü (0,60 od. 0,64), Hoch, 60m, Kugel (3,0), Weit

AK-W	Fünfkampf	60m Hü (0,838), Hoch, Kugel (4,0), Weit, 800m
U20-W	Fünfkampf	60m Hü (0,838), Hoch, Kugel (4,0), Weit, 800m
U18-W	Fünfkampf	60m Hü (0,762), Hoch, Kugel (3,0), Weit, 800m
U16-W	Fünfkampf	60m Hü (0,762), Weit, 60m, Kugel (3,0), Hoch
U14-W	Fünfkampf	60m Hü (0,60 od. 0,64), Hoch, 60m, Kugel (2,0), Weit

KidsCup (U8 - U14)

Bestimmungen:

§ 1 DURCHFÜHRUNG

1. Der TLV-KidsCup wird in 5 Durchgängen für die Klassen M/W U14, M/W U12, M/W U10, und M/W U8 ausgetragen.
2. Der TLV erstattet dem durchführenden Verein auf Antrag eine Organisationspauschale in Höhe von € 400,--. Die Organisationspauschale ist bis zum 30.11. durch den jeweiligen Verein beim TLV in Rechnung zu stellen.
3. Bei den einzelnen Durchgängen erfolgt für jeden Bewerb eine Einzelwertung.

§ 2 STARTRECHT

1. Athleten (Kinder) der entsprechenden Jahrgänge sind ohne besondere Voraussetzungen beim KidsCup startberechtigt. In der M/W U8-Klasse dürfen nur Athleten starten, die den gemäß dem Sportprogramm des TLV festgelegten Jahrgängen angehören (2026: 2019-2021).
2. In den Einzelbewerben darf ein Athlet nur in seiner eigenen Altersklasse starten. Ausgenommen davon sind Einzelbewerbe, die auch als Tiroler Meisterschaft der U14 gewertet werden. In solchen Bewerben darf auch ein U12-Athlet starten. Ein Start im gleichen Bewerb der U12-Klasse ist dann nicht mehr möglich. Die in der U14-Klasse erzielten Punkte, werden in die Wertung der U12 berücksichtigt.
3. In den Staffeln / Teambewerben darf ein Athlet nur in einer Altersklasse starten.

§ 3 CUPWERTUNG

1. Es wird eine Cupwertung für Einzelathleten sowie für Vereine durchgeführt. Die Sieger werden beim letzten Durchgang der Gesamtwertung geehrt.
2. In der Cupwertung für Vereine werden nur Athleten berücksichtigt, die zum Zeitpunkt des Nennungsschlusses ordnungsgemäß mit Startpassnummer für einen Mitgliedsverein des TLVs beim ÖLV gemeldet sind. An der Cupwertung der Vereine nehmen damit nur Vereine Teil, die Mitglied beim TLV sind.
3. Wechselt ein Athlet während der Saison zu einem anderen Verein, wird er nur für den ersten Verein gewertet. Es werden dabei aber auch die Leistungen nach Vereinswechsel berücksichtigt.
4. Das Punktesystem für die Cupwertung wird im Sportprogramm des TLVs unter „KidsCup (U8-U14)“ „Punktesystem – Cupwertung“ veröffentlicht.

§ 4 NENNUNGEN

1. Nennungen von beim ÖLV gemeldeten Athleten haben vor Nennungsschluss ausschließlich durch den Verein über das Meldeportal des ÖLV (http://oelv.athmin.at) zu erfolgen. Nennungsschluss ist für am Wochenende ausgetragene Durchgänge im Regelfall am vorhergehenden Montag, 24:00.
2. Nachnennungen haben ebenfalls über das angesprochene Portal zu erfolgen. Die Nachnennungsfrist beträgt zwei Tage ab Nennungsschluss.
3. Nach Ablauf der Nachnennungsfrist können Nennungen bis zu 45 Minuten vor dem jeweiligen Bewerb vor Ort an der Meldestelle erfolgen.
4. Nennungen und Nachnennung von nicht beim ÖLV gemeldeten Athleten sind per E-Mail an den durchführenden Verein vorzunehmen. Dabei fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 10,-- pro Athlet an, die an den durchführenden Verein zu zahlen ist. Diesem wird die Abfuhr von 50% der Bearbeitungsgebühr vom TLV vorgeschrieben. Dies gilt auch für eine Nachnennung vor Ort.

§ 5 BEWERBSMELDUNG

Die Bewerbsmeldung hat bis spätestens 45 Minuten vor Beginn des betreffenden Bewerbes persönlich oder durch einen Vertreter bei der Meldestelle zu erfolgen. Bei Nichteinhaltung der 45-Minuten Frist ist der Athlet startberechtigt, sofern der Wettkampfleiter oder sein Vertreter die verspätete Meldung aus technischen Gründen noch zulassen kann.

§ 6 NENNGELD

1. Für Nennungen vor Nennungsschluss wird kein Nenngeld verrechnet.
2. Für Nachnennungen werden 2€ pro Einzelbewerb verrechnet. Das Nenngeld gebührt dem durchführenden Verein und ist von diesem zu verrechnen.
3. Für Nachnennungen vor Ort werden 10€ pro Athlet verrechnet.

4. Das Nenngeld gebührt dem durchführenden Verein und ist von diesem zu verrechnen.

§ 7 STARTNUMMERN

Der TLV stellt dem Veranstalter Einwegstartnummern mit dem Namen der Teilnehmer zur Verfügung. Dafür hat sich der Veranstalter mit dem MuO in Verbindung zu setzen. Die zur Verfügung gestellten Startnummern sind von allen Aktiven in voller Größe unverändert und gut sichtbar auf der Brust vom Betreten bis zum Verlassen der Wettkampfanlage zu tragen.

§ 8 STAFFELN / TEAMBEWERBE

1. Alle Staffeln / Teambewerbe werden als Mixed-Bewerbe durchgeführt und dürfen vereinsübergreifend besetzt werden.
2. Ein einzelner Athlet kann sich bei der Meldestelle für eine Staffel/Team melden, um mit anderen einzelnen sich gemeldeten Athleten starten zu können. Falls sich nicht genügend Athleten für eine Staffel in seiner oder der nächsthöheren Altersklasse melden und der Athlet folglich im Staffel-/Teambewerb nicht starten kann, wird ihm dennoch die Mindestpunktzahl für die Teilnahme in seiner Altersklasse gutgeschrieben.

§ 9 BEWERBSBESTIMMUNGEN

Die klassischen Bewerbe (60m, Weitsprung [Zone], Kugel, Vortex, Hochsprung, 60m Hürden, Speer, Diskus, Crosslauf, 4x100m) werden entsprechend den allgemeinen Wettkampfregeln mit folgenden Ausnahmen durchgeführt:

1. In den technischen Disziplinen stehen nur 3 Versuche zur Verfügung.
2. Der durchführende Verein kann in der Ausschreibung bestimmen, dass bei einer Wurfdisziplin alle 3 Versuche direkt hintereinander durchgeführt werden müssen und nur der weiteste gemessen wird. Er kann auch bestimmen, dass die Weiten der Athleten bei abwechselnder Reihenfolge gesteckt werden und am Ende nur der weiteste Versuch gemessen wird. Dies gilt sinngemäß auch für Wurfbewerbe, die unter dem Punkt „Beschreibung spezifischer KidsCup-Bewerbe“ aufgeführt werden.
3. Für die Sprintbewerbe gilt für die U14 die Fehlstartregelung gemäß NWB Ad Regel TR16.8. In den anderen Altersklassen führn Fehlstarts in keinem Fall zu einer Disqualifikation.

§ 10 PREISE

1. Die drei Erstplatzierten der Einzelwertungen der Bewerbe erhalten Medaillen.
2. Die drei Erstplatzierten der Cupwertung für Einzelathleten erhalten Pokale.
3. Die drei Erstplatzierten der Cupwertung für Vereine erhalten Geldpreise (1. Platz: € 500,00; 2. Platz: € 300,00; 3. Platz: € 200,00), welche den Kindern auf Anfrage nachweislich zugutekommen müssen.
4. Die Preise werden vom TLV bereitgestellt.

§ 11 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden an Personen und Eigentum, insbesondere nicht für Verletzungen oder Diebstahl. Die Vereinsvertreter sind für das Benehmen der von ihnen betreuten Athleten verantwortlich.

§ 12 ERGEBNISBERICHTE

Der durchführende Verein hat binnen einem Tag die Ergebnisse auf der ÖLV-Datenbank ATHMIN (http://oelv.athmin.at) einzutragen und dort einen Ergebnisbericht (pdf-Datei) hochzuladen.

Bewerbsübersicht

Einzelbewerbe:

U14	60m, Weitsprung (Zone), Kugel (M: 3kg, W: 2kg), Vortex, Hindernislauf, Hochsprung, 60m Hürden (4Hü,H=60-64cm, Anlauf 13m, Zwischenabstand 11,5m, Auslauf 12,5m), Speer (M: 400g, W: 400g), Diskus (M: 0,75kg, W: 0,75kg), Dreisprung (Zone), Stabhochsprung (Kids), Crosslauf (1.200m)
U12	60m, Weitsprung (Zone), Ballstoß (1.500g), Kugel (M: 2kg, W: 2kg), Vortex, Hindernislauf, 60m Hürden (4Hü,H=ca.50cm, Anlauf 13m ,Zwischenabstand 11,5m, Auslauf 12,5m), Softspeer, Turbo Javelin, Gummiringwurf, Dreisprung (Zone), Stabhochsprung (Kids), Crosslauf (1.000m)
U10	30m (Hochstart), Tappings, Frequenzlauf, Weitsprung (Zone), Jump & Reach, Ballstoß (1kg), Ballstoß (beidarmig – 800g), Schlagball, Vortex, Stabweitsprung, Hindernislauf,

	Froschsprünge, Hindernissprint, Softspeer, Gummiringwurf, Crosslauf (800m)
U8	30m (Hochstart), Tappings, Frequenzlauf, Weitsprung (Zone), Jump & Reach, Ballstoß (1kg), Ballstoß (beidarmig – 800g), Schlagball, Vortex, Stabweitsprung, Hindernislauf, Froschsprünge, Hindernissprint, Softspeer, Gummiringwurf, Crosslauf (600m)

Staffelbewerbe:

U14	3x133m, 4x200m-Staffel (Rasen), Gummiringerllauf, 4x100m Staffel
U12	3x133m, 4x200m-Staffel (Rasen), Gummiringerllauf, 4x75m Staffel
U10	3x133m, 4x100m-Staffel (Rasen), Gummiringerllauf, 4x50m Staffel
U8	3x133m, 4x100m-Staffel (Rasen), Gummiringerllauf, 4x50m Staffel

Mehrkampf:

U14	60m, 60m Hürden (s. Einzelbewerbe), Hochsprung, Vortex und Crosslauf (1.200m)
U12	60m, 60m Hürden (s. Einzelbewerbe), Weitsprung (Zone), Vortex, Crosslauf (1.000m)
U10	Frequenzlauf, Weitsprung (Zone), Vortex, Hindernissprint, Crosslauf (600m)
U8	Frequenzlauf, Weitsprung (Zone), Vortex, Hindernissprint, Crosslauf (300m)

U14 + U12: Pkt-Wertung wie bei der ÖM für U14 (Achtung: beim Crosslauf der U12 ist die Streckenlänge kürzer wie bei der ÖM – daher andere Berechnung)
U10+U8: Wertung mit Platzierungspunkten

Beschreibung spezifischer KidsCup-Bewerbe:

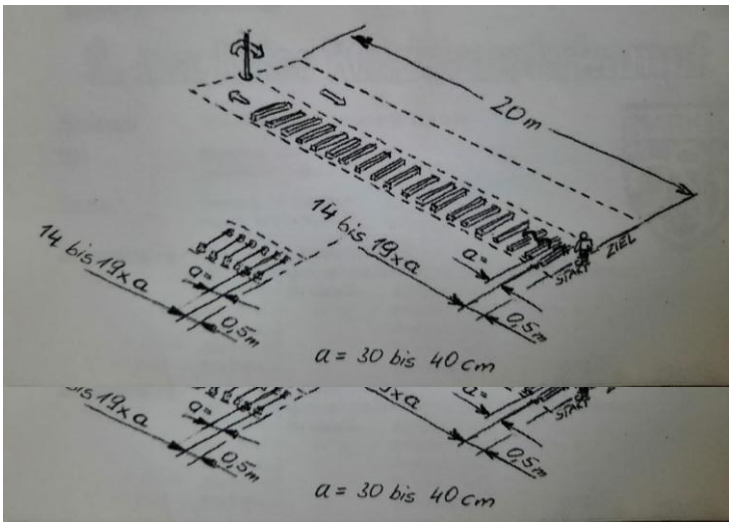
Tappings:

Die Athleten stehen auf einer Platte, welche Bodenkontakte wahrnimmt. Sie müssen innerhalb von 10 Sekunden so viele Tappings (abwechselnde Kontakte mit den Füßen) wie möglich erreichen. Jeder Ahtlet hat 2 Versuche.

30m (Hochstart):

Es gelten die Bestimmungen für den 60m Sprint sinngemäß mit der Ausnahme, dass die Athleten aus dem Stand (ohne Startmaschine) starten. Das Kommando bleibt gleich wie beim 60m-Sprint (mit „Fertig“).

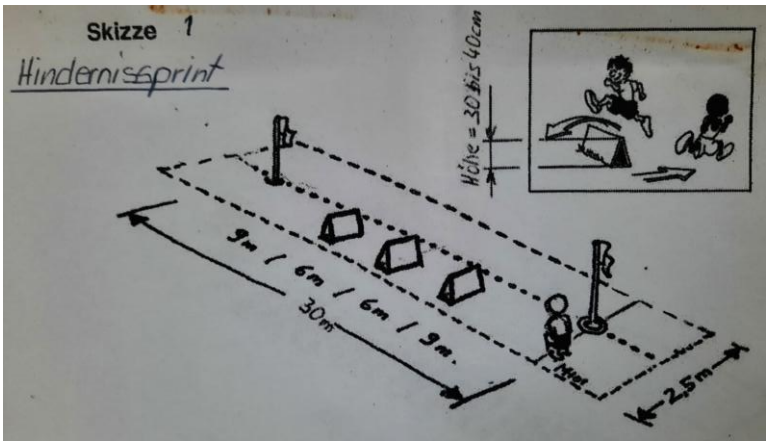
Frequenzlauf:



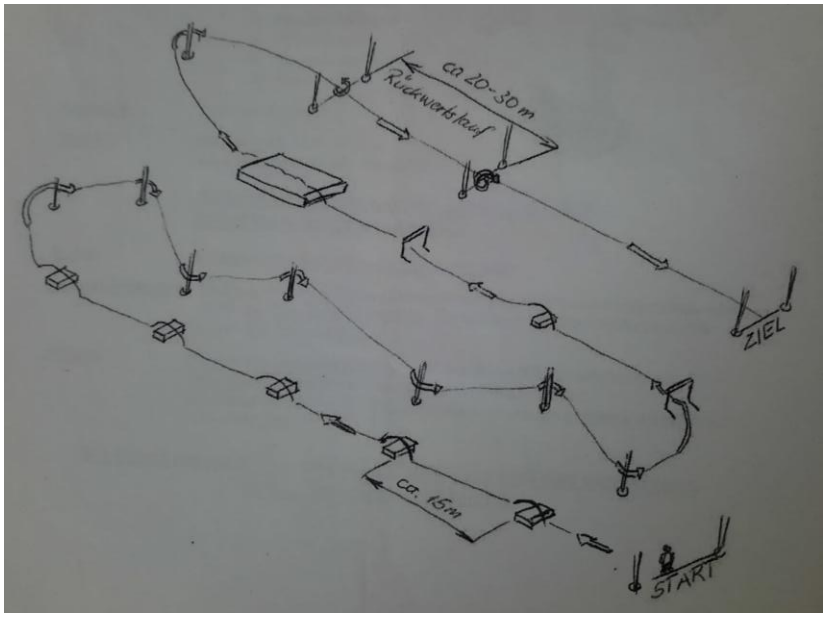
Der Frequenzlauf wird entsprechend folgender Skizze aufgebaut. Die Athleten haben dabei auf den ersten 15m zwischen jedem „Hindernis“ einen Bodenkontakt durchzuführen, sodass ein „Frequenzlauf entsteht, danach haben sie 15m zurück zu sprinten. Jeder Athlet hat 2 Versuche. Die Zeit wird per Hand gestoppt.

Hindernissprint:

Der Hindernislauf wird entsprechend folgender Skizze aufgebaut. Die Athleten haben dabei über 30m drei Hindernisse zu überqueren und dann 30m zurückzusprinten. Jeder Athlet hat 2 Versuche. Die Zeit wird per Hand gestoppt.



Hindernislauf:
Der Hindernislauf besteht aus diversen vom Veranstalter zu wählenden Hindernissen, wobei die Gesamtzeit ca. 20-30 Sekunden betragen sollte. Die folgende Skizze zeigt ein Beispiel des Hindernislaufes.



Jump & Reach:
Zuerst wird die Reichhöhe ermittelt. Die Reichhöhe ist die maximale Höhe, die ein Athlet im Stand mit einem ausgestreckten Arm nach oben erreichen kann, ohne zu springen. Danach erfolgt ein einbeiniger Sprung, bei dem die Kinder versuchen mit den Fingerspitzen möglichst weit nach oben zu kommen. Anlauf kann in einem vorher abgegrenzten Bereich genommen werden. Gemessen wird die Differenz zwischen der Sprunghöhe und der Reichhöhe. Die Messung kann mit einem Jump-and-Reach System oder an der Wand erfolgen. Jede/r Teilnehmer/in hat 3 Versuche hintereinander.

Stabweitsprung:
Es wird ein Einstichloch (15 cm tief) zwischen 30 und 70 cm nach Grubenrand in der Weitsprunggrube gegraben. Das Einstichloch muss mit der Stabspitze getroffen werden. Der Athlet springt vor der Grube ab, hält sich am Stab fest und versucht soweit wie möglich entfernt seinem Absprung im Sand zu landen.
Wird aus Alters- und Sicherheitsgründen von den Betreuern geholfen, bekommt der Athlet eine Weite von exakt 100 cm gutgeschrieben. Springt der Athlet selbständig, werden mindestens 120 cm eingetragen. Springt dieser jedoch weiter wird die gemessene Weite (Fußspitze des Absprungbeines bis Landepunkt im Sand) ins Protokoll eingetragen.

Stabhochsprung (Kids):
Der Stabhochsprung wird kindgerecht anhand den offiziellen Wettkampfregeln durchgeführt. Schafft ein Teilnehmer die Anfangshöhe von 90 cm nicht alleine, helfen die Betreuer. Ein Verbleib im Wettkampf ist jedoch nur möglich, wenn die Anfangshöhe ohne Hilfe übersprungen wird. Schafft ein Teilnehmer seine selbst gewählte Anfangshöhe 3 x nicht, hat er bei der 20 cm darunter liegenden Höhe einen weiteren Versuch, kann

jedoch nicht mehr nach oben steigern. Jeder Teilnehmer hat maximal 3 Versuche pro Höhe und sollte im gesamten Wettkampf nicht mehr als 8 Sprünge absolvieren. Die Betreuer achten darauf, dass nur jene Höhen gesprungen werden, die für einen optimalen Verlauf des Wettkampfes notwendig sind.
Sprunghöhen:
90 cm – 110 cm – 130 cm – 150 cm – 170 cm – 190 cm – 210 cm – 230 cm –
250 cm – 270 cm – 290 cm – 305 cm – 320 cm – 335 cm – 350 cm
Gummilatte:
Bis zu einer Höhe von 190 cm wird mit Gummilatte bzw. Gummischnur, ab 210 cm mit einer Wettkampflatte gesprungen. Dem Betreuer des Stabhochsprungbewerbs obliegt die Entscheidung, ob bei einer Gummischnurberührung ein Sprung gültig gegeben wird. Im Zweifelsfall kann auch pro Athlet einmalig ein Wiederholungssprung genehmigt werden.
Stab fällt nach:
Bis zu einer Höhe von 190 cm gelten auch jene Sprünge als gültig, wo die Schnur zwar überquert wurde, der Stab aber in die Gummischnur nachfällt. Ab 210 cm muss die Latte regelkonform überquert werden.

Dreisprung (Zone):
Es gelten die Regeln des Dreisprung sinngemäß (insbesondere die Sprungreihenfolge links-links-recht bzw. rechts-rechts-links) mit der Ausnahme, dass der Anlauf begrenzt erfolgt und aus einer Zone abgesprungen wird (es wird vom Absprung gemessen).
U14: Absprungzone: 5,00m-6,50m vor der Grube; Ablaufzone: 15,00m-16,50m vor der Grube
U12: Absprungzone: 4,00m-5,50m vor der Grube; Ablaufzone: 9,00m-10,50m vor der Grube

Froschsprünge:
Die Athleten absolvieren drei „Froschsprünge“ (beidbeinige Sprünge mit beidbeiniger Landung) in Folge. Die Gesamtweite dieser Sprünge wird gemessen. Die Athleten dürfen zwischen den einzelnen Sprüngen stehenbleiben oder direkt weiterspringen. Sollte eine Athlet nach einem Sprung nach vorne steigen oder fallen, muss er wieder auf die ursprüngliche Landeposition zurückkehren und kann von dort dann den nächsten Sprung absolvieren. Gemessen wird von der Startlinie (hinter der der Athlet bei Beginn zu stehen hat) bis zum hintersten Punkt des Bodenkontaktes nach dem dritten Sprung.

Ballstoß:
Es gelten die Regeln für den Kugelstoß sinngemäß mit der Ausnahme, dass eine zweite Hand zur Stabilisierung des Balles vor dem Abstoß verwendet werden darf.

Ballstoß (beidarmig):
Es gelten die Regeln für den Kugelstoß sinngemäß mit der Ausnahme, dass der Ball mit beiden Händen frontal von der Brust weggestoßen werden muss.

Schlagball:
Es gelten die Regeln für den Vortexwurf sinngemäß. Geworfen wird mit einem Schlagball.

Turbo Javelin:
Es gelten die Regeln für den Vortexwurf sinngemäß. Geworfen wird mit einem sogenannten Turbo Javelin (siehe folgende Abbildung).

Softspeer:
Es gelten die Regeln für den Vortexwurf sinngemäß. Geworfen wird mit einem sogenannten Softspeer (siehe folgende Abbildung).

Gummiringwurf:
Es gelten die Regeln für den Diskuswurf entsprechend. Geworfen wird mit einem sogenannten Gummiring (siehe folgende Abbildung), welcher ähnlich einem Diskus geworfen werden muss (seitlich des Körpers). Dieser kann aber beliebig gegriffen werden („Diskusgriff“, Faustgriff).

3x133m:
Jede/r AthletIn läuft eine eingezeichnete Hallenrunde (133m), wobei ein Staffelholz übergeben werden muss. Wechselzonen sind keine einzuhalten. Es wird im Uhrzeigersinn gelaufen. Drei Athleten bilden eine Staffel. Die Zeit wird per Hand gestoppt. Es laufen immer zwei Staffeln gegeneinander.

Pendelstaffel:
Es wird eine Laufstrecke von ca. 25m markiert. Auf einer Seite stehen zwei Athleten, auf der anderen Seite steht ein Athlet. Der erste Athlet auf der Seite mit zwei Athleten hat ein Staffelholz in der Hand. Nach dem Startkommando läuft dieser los und übergibt das Staffelholz dem Athleten gegenüber. Dieser darf erst loslaufen, wenn er das Staffelholz in der Hand hat. Er übergibt auf gleiche Weise das Staffelholz an den dritten Athleten. Sobald dieser die andere Seite der Strecke erreicht hat, ist das Rennen zu Ende. Es laufen immer zwei Staffeln gleichzeitig. Die Zeit wird Hand gestoppt.

4x200m (bzw 100m)-Staffel (Rasen):
Im Rasen wird eine Runde über ca. 200m bzw 100m ausgesteckt. Jeder Athlet einer Staffel muss eine Runde absolvieren und dann ein Staffelholz an den nächsten Athleten übergeben. Es wird im Uhrzeigersinn gelaufen. Vier Athleten bilden eine Staffel. Die Zeit wird per Hand gestoppt. Es laufen immer drei Staffeln gegeneinander.

Gummiringerlauf:
Auf einer Rasenfläche wird ein Quadrat von 50x50m gebildet. Dafür wird an jedem Eck eine Markierung aufgestellt. An jeder Ecke kann maximal eine Mannschaft gleichzeitig starten. Eine Mannschaft besteht dabei aus 4 Athleten. Die Athleten laufen eine festgelegte Zeit (siehe unten) um die Hütchen entgegen den Uhrzeigersinn herum. Bei jedem Hütchen bekommt jeder Athlet von Helfern ein Gummiringerl (=Gummiband) um das Handgelenk. Ziel ist es bis zum Ende der Zeit so viele GummiringerIn wie möglich zu sammeln. Nach Ende der Zeit, geht jeder Athlet zu dem Hütchen, an dem er gestartet ist. Dort werden von den Helfern alle gesammelten GummiringerIn einer Mannschaft zusammengezählt. Das Team mit den meisten GummiringerIn gewinnt. Die zur Verfügung stehende Zeit beträgt wie folgt:
U8: 2min
U10: 3min
U12: 4min
U14: 5min

4x75m:
Es gelten die nationalen Wettkampfbestimmungen zu TR24.22.:
Der Start ist am 300m-Start. Wie bei der 4x100m-Staffel ist jeder Wechselraum 30m lang, wobei der Beginn des Wechselraums 20m vor der jeweiligen Teilstreckenmarke liegt.

4x50m:
Es gelten die nationalen Wettkampfbestimmungen zu TR24.22.:
Der Start ist am 200m-Start. Es wird nur der Beginn der jeweiligen 50m Teilstrecke markiert, da eine begrenzte Zone für die Stabübergabe nicht vorgeschrieben ist. Zur Stabübergabe muss der übernehmende Läufer vom Beginn dieser 50m Teilstrecke ablaufen.

Aufteilung der Bewerbe auf 5 Wettkämpfe (2026):

1.Teil (Halle):

U14	60m, Weitsprung (Zone), Kugel (M: 3kg, W: 2kg), 3x133m
U12	60m, Weitsprung (Zone), Ballstoß (1.500g), 3x133m
U10	Tappings, Jump & Reach, Ballstoß beidarmig (800g), 3x133m
U8	Tappings, Jump & Reach, Ballstoß beidarmig (800g), 3x133m

2.Teil

U14	60m, Vortex, Hindernislauf, 4x200m-Staffel (Rasen)
U12	60m, Vortex, Hindernislauf, 4x200m-Staffel (Rasen)
U10	30m (Hochstart), Vortex, Hindernislauf, 4x100m-Staffel (Rasen)
U8	30m (Hochstart), Vortex, Hindernislauf, 4x100m-Staffel (Rasen)

3.Teil

U14	60m, Dreisprung (Zone), Kugel (M: 3kg, W: 2kg), Gummiringerllauf
U12	60m, Dreisprung (Zone), Kugel (M: 2kg, W: 2kg), Gummiringerllauf
U10	30m (Hochstart), Froschsprünge, Ballstoß (1kg), Gummiringerllauf
U8	30m (Hochstart), Froschsprünge, Ballstoß (1kg), Gummiringerllauf

4.Teil

U14	60m Hürden, Speer (M: 400g, W: 400g), Stabhochsprung, Diskus, 4x100m Staffel
U12	60m Hürden, Turbo Javelin, Stabhochsprung, Gummiringwurf, 4x75m Staffel
U10	Hindernissprint, Stabweitsprung, Schlagball, Gummiringwurf, 4x50m Staffel
U8	Hindernissprint, Stabweitsprung, Schlagball, Gummiringwurf, 4x50m Staffel

5.Teil

U14	Mehrkampf (+ Teamwertung)
U12	Mehrkampf (+ Teamwertung)
U10	Mehrkampf (+ Teamwertung)
U8	Mehrkampf (+ Teamwertung)

Punktesystem – Cupwertung

Einzel:

Für die Platzierungen in den jeweiligen Einzeldisziplinen werden folgende Punkte vergeben:

Platz 1: 20
Platz 2: 18
Platz 3: 17
Platz 4: 16
Platz 5: 15
Platz 6: 14
Platz 7: 13
Platz 8: 12
Platz 9: 11
Platz 10: 10
Platz 11: 9
Für jede weitere Platzierung werden 8 Punkte vergeben.

In den Staffeln werden für jeden Athleten dieselben Punkte vergeben. Es erhalten demnach die Sieger eines Staffelbewerbes jeweils 20 Punkte, die Zweitplatzierten 18 Punkte usw. Wenn Athleten in einer höheren Altersklasse in einer Staffel starten, werden ihnen die Punkte in ihrer Altersklasse individuell gutgeschrieben.

Für die Platzierung im Mehrkampf werden folgende Punkte vergeben:

Platz 1: 80
Platz 2: 72
Platz 3: 68
Platz 4: 64
Platz 5: 60
Platz 6: 56
Platz 7: 52
Platz 8: 48
Platz 9: 44
Platz 10:40
Platz 11:36
Für jede weitere Platzierungen werden 32 Punkte vergeben.

Die Teamwertung des Mehrkampfs fließt nicht in die Cupwertung ein.

Verein:

Die Vereinswertung erfolgt vereinsweise für alle Altersklassen gemeinsam. Es werden die Punkte der Athleten des jeweiligen Vereins aus der Einzelwertung zusammengezählt.

Zwischenstand – Cupwertung

Der aktuelle Zwischenstand ist gemeinsam mit den Ergebnissen zeitnah auf https://www.tlv.at/de/wettkaempfe/kidscup/ abrufbar.